**Anlage 10**

**KVS-BVV-2024-7**

**Einzureichende Unterlagen/Nachweise und Bieterangaben**

Liste der mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen und Nachweisen des Bieters:

(bitte ankreuzen)

Zur Beurteilung der Eignung:

Der Bieter hat für jedes von ihm im Fahrdienst für die KVS eingesetzte KFZ

mindestens folgenden Versicherungsschutz auf Grundlage und im Umfang des in

Deutschland geltenden Pflichtversicherungsgesetzes nachzuweisen/vorzuhalten:

Kfz-Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von EUR 100 Mio.

pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenereignis.

Die Höchstentschädigung für die einzelne geschädigte Person kann auf EUR 8 Mio.

beschränkt sein.

Insassen-Unfallversicherung mit folgenden Mindest-Versicherungssummen je Insasse

(ohne Fahrer) des KFZ:

Todesfall EUR 128.000

Vollinvalidität EUR 154.000

Mit dem Angebot ist eine schriftliche Erklärung eines in der EU zugelassenen

Versicherers vorzulegen, den Bieter im Auftragsfall entsprechend zu versichern.

Eigenerklärungen werden nicht anerkannt. Alternativ kann eine bereits bestehende

Versicherung vorgelegt werden, die die genannten Parameter erfüllt. Sollten die

Versicherungsnachweise nur auf einen bestimmten Personenkreis ausgestellt sein, so

muss der Auftragnehmer mit Angebotsabgabe nachweisen/bestätigen, dass er eine

Nachversicherung des Personenkreises der KVS bei Zuschlag vornehmen wird.

Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und 124

GWB (Anlage 3) oder Eigenerklärung gleichen Inhalts

alternativ zur vorstehenden Forderung – Abgabe der gültigen

Eintragungsbescheinigung in das AVPQ

Eigenerklärung Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung EU Nr. 833-2014 (Anlage 4)

Nachweis der Referenzen (Angabe mind. einer Referenz erforderlich)

gemäß Anlage 1, Pkt 7.3

Das Unternehmen verfügt über Erfahrungen bei Fahrdienstleistungen mit

medizinischer und administrativer Assistenz im Rettungsdienst oder über

vergleichbare Erfahrungen im Personen- und Krankentransport im Umfang von mind.

drei Jahren.

Die mindestens dreijährige Erfahrung kann auch durch mehrere Referenzaufträge

nachgewiesen werden, d. h. es ist nicht notwendig das eine Referenz vorgelegt wird,

die einen dreijährigen Leistungsumfang hat.

Das Unternehmen muss des Weiteren aktuell im Sinne der ausgeschriebenen

Leistungen tätig sein. Das Unternehmen beschreibt kurz die durchgeführten Projekte.

Diese Nachweise sind von allen Bietern zu erbringen, auch von denen, die bereits als

Vertragspartner für den Auftraggeber tätig waren bzw. noch sind.

Die Referenzbeschreibung muss eine kurze Beschreibung der erbrachten Leistung nach

Art und Umfang und Laufzeit/Zeitraum (Monat/Jahr bzw. laufend) sowie

Kontaktdaten des Auftraggebers (Ansprechpartner, Telefon, E-Mail) für Rückfragen

beinhalten.

Für die Wertung:

Kostenkalkulation/Preisblatt Meißen (Anlage 2)

Zusätzlich:

Übersicht der geplanten Fahrzeuge mit Informationen \_ gemäß Anlage 1, Punkt 4.1

Bestätigung, dass die eingesetzten Fahrzeuge allen Anforderungen gemäß Anlage 1a

erfüllen \_ gemäß Anlage 1, Punkt 4.1

Verpflichtungserklärung Datenschutz (Anlage 6)

Einzureichende Unterlagen/Nachweise und Bieterangaben (Anlage 10)

Angebotsschreiben (Anlage 11)

Bei der Bildung einer Bietergemeinschaft:

Unterzeichnete Erklärung aller Mitglieder folgenden Inhalts:

* in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist
* in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist
* dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt
* dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften
* aus der hervor geht, welche Leistungsteile welches Mitglied der Bietergemeinschaft übernimmt

zusätzlich für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft:

Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage3) oder

Eigenerklärung gleichen Inhalts

alternativ zur vorstehenden Forderung – Abgabe der gültigen

Eintragungsbescheinigung in das AVPQ

Eigenerklärung Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung EU Nr. 833-2014

(Anlage 4)

Die fachliche und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die fachliche Eignung müssen die Mitglieder der Bietergemeinschaft insgesamt nachweisen.

Bei der Inanspruchnahme Kapazitäten Dritter:

**Fall 1:**

Wenn zur Erfüllung des Auftrages Kapazitäten Dritter herangezogen werden (bei Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern),

Art und Umfang der durch Dritte zu erbringenden Leistungen mit dem Angebot

anzugeben.

Mit dieser Formulierung ist der „normale Unterauftragnehmer“ gemeint, den der Bieter eventuell einsetzen möchte. Also mit anderen Worten ist der Bieter selbst geeignet, möchte aber – aus welchen Gründen auch immer – einen Unterauftragnehmer einsetzen.

Nachweise, dass die erforderlichen Mittel dem Bieter zur Verfügung stehen (z. B. Verpflichtungserklärung), müssen mit dem Angebot nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweise gegebenenfalls von den Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von Ihnen zu erbringenden Leistungen zu überprüfen.

**Fall 2:**

Wenn sich der Bieter (bei Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Unterauftragnehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV) beruft,

ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder

einer Bietergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Unterauftragnehmers

berufen möchte(n).

Mit dieser Formulierung ist gemeint, dass der Bewerber oder Bieter einen Unterauftragnehmer nicht einzig zum Zwecke der Auftragserfüllung einbindet, sondern auch um ihm fehlende Kapazitäten, die zum Zwecke der Auftragsdurchführung erforderlich sind, auszugleichen. Die Eignungsleihe kann mit dem Einsatz eines Unterauftragnehmers daher zusammenfallen. Diesen (Regel-)Fall bildet § 36 Abs. 1 S. 3 VgV ab und stellt klar, dass in dieser Konstellation sowohl die Vorschriften über die Unterauftragsvergabe (§ 36 VgV) als auch die Vorschriften über die Eignungsleihe (§ 47 VgV) anzuwenden sind.

In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot vorlegen

Nachweis, dass ihm die Kapazitäten des Unterauftragnehmers zur Verfügung

stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung.

Unterlagen die belegen, dass der Unterauftragnehmer über diejenige Eignung

auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft.

**Fall 3:**

Sofern eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen ist (bei Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern),

ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder

einer Bietergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen

berufen möchten.

Mit dieser Formulierung ist gemeint, dass der Bieter (ganz oder teilweise) nicht über die in dieser Ausschreibung vom Auftraggeber verlangte Eignung verfügt, sondern sich die Eignung (z. B. die Referenz) im Wege der Eignungsleihe (d. h. nicht über einen Unterauftragnehmer) verschafft.

In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot vorlegen

Nachweis, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung

stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung.

Unterlegen die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung

auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft.

Falls Sie nicht wissen, was mit den Fallgruppen gemeint ist, fragen Sie bitte beim Auftraggeber nach, ehe Sie — möglicherweise unbedacht — ungenügende oder fehlerhafte Angaben machen. Denn das kann zum Ausschluss führen.

Bieterangaben:

(bitte ausfüllen)

|  |  |
| --- | --- |
| Unternehmen: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Internet: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Umsatzsteuer-ID: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Handelsregister-abteilung: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Handelsregistergericht: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nummer Handelsregister-eintragung: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |